

Jugendliche Begeisterung

Kreuzlingen Am Sonntag, 15. Mai, gibt es im Museum Rosenegg um 11 Uhr die Matinée «Junge Musikerinnen und Musiker». An der pädagogischen Maturitätsschule Kreuzlingen werden musikbegabte Schülerinnen und Schüler besonders gefördert. Diese nehmen immer wieder mit grossem Erfolg an Jugendmusikwettbewerben teil. Ihr Können sollen sie von Zeit zu Zeit einer grösseren Öffentlichkeit zeigen dürfen, und zwar mit solistischen wie auch mit kammermusikalischen Werken. Die Matinée in der Rosenegg gibt dazu Gelegenheit. Es wird ein abwechslungsreiches, mit jugendlicher Begeisterung gestaltetes Programm geboten. Die Musikerinnen und Musiker spielen Werke von Beethoven, Mertz, Chopin, Liszt, Piazzolla und Summer auf den Instrumenten Klavier, Cello, Flöte und Gitarre. Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter info@museumrosenegg.ch oder 071 672 81 51. *red*

Hotline reduziert Öffnungszeiten

Kanton Mit dem signifikanten Rückgang der Covid-Fallzahlen und der Rückkehr in die normale Lage sind auch die Anfragen bei der kantonalen Corona-Hotline weiter rückläufig. Analog der Nachfrageentwicklung wird der Betrieb am Nachmittag eingestellt. Ab Montag, 9. Mai ist die Hotline Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr unter 058 345 34 40 erreichbar. Weitere Informationen unter www.tg.ch/coronavirus. I.D.

«TIT Power» 2.0: Mit Herzblut und voller Kraft voran

Generationenwechsel in der Führung der TIT Imhof Gruppe ist vollzogen

Zum 1. Mai wurde der Wechsel in der Führung der TIT Imhof Gruppe offiziell vollzogen: Isabelle Keller-Imhof und Dominic Imhof sind gleichberechtigte Co-Geschäftsführer und haben sämtliche Verantwortungsbereiche von ihrem Vater Thomas Imhof übernommen.

Kreuzlingen Die 2. Generation «TIT Power» sorgt nahtlos für die nächsten Jahrzehnte volle Leistung, es dreht sich ohne Unterbruch alles um die Bedürfnisse des Kunden. Sie versteht sich weiterhin als eine Geschäftsführung, die immer eine Wagenlänge voraus bleibt und die familiären Werte mit unternehmerischer Innovation und Nachhaltigkeit verbindet. Die gleichzeitig neuen Eigner teilen sich das Lenkrad:



Die neuen Eigner teilen sich das Lenkrad: Isabelle Keller-Imhof und Dominic Imhof.



Der Generationenwechsel der TIT Imhof Gruppe ist vollzogen.

Isabelle Keller-Imhof trägt die Gesamtverantwortung für die Verwaltung, Dominic Imhof führt die Bereiche Transport, Bau sowie Entsorgung. Dank Thomas und Ursula Imhofs unermüdlichem Unternehmergeist darf das Unternehmen in diesem Jahr auf 36 Jahre TIT zurückblicken - angewachsen auf eine Gruppe von zurzeit fünf Einzelunternehmen. Nach den Jahren des kontinuierlichen Aufbaus, unzähliger Innovationen und der intensiven Entwicklung des Unternehmens freuen sich Thomas und Ursula Imhof von ganzem Herzen, dass unter der gemeinsamen Leitung der ältesten

Tochter Isabelle Keller-Imhof und des Sohnes Dominic Imhof ihre Werte und ihre besonderen persönlichen Qualitäten weitergelebt werden. Schliesslich hat Thomas Imhof von Beginn an nach dem Motto «Geht nicht? Gibt's nicht!» immer neue, innovative Lösungen gefunden, sobald er Potenzial gesehen hat. So ein Vorbild prägt und hat Isabelle und Dominic zu Menschen gemacht, die die Innovationskraft ihrer Eltern erfolgreich weiterleben. Dass sich die zwei Geschwister auch fachlich so gut ergänzen, ist für die Unternehmung ein grosses Glück. Beide sind nach der Ausbildung und meh-

reren Stationen in anderen Firmen seit einigen Jahren im Unternehmen beschäftigt und bereits bisherig als Teil der Geschäftsleitung in Führungsverantwortung gewesen. Die weiteren Mitglieder der Geschäftsleitung - Frank Lötscher, Leiter der Bauabteilung, Marcel Senn, Leiter Transport-Logistik sowie Martin Feldmann, Leiter Entsorgung-Recycling - unterstützen den Generationenwechsel in der Geschäftsführung vollumfänglich und arbeiten an den Entwicklungen des Familienunternehmens massgeblich mit. Gemeinsam mit Thomas und Ursula Imhof wurde im letzten Jahr eine Firmen-Strategie erarbeitet, deren Fokus auf der Aufstellung des Unternehmens sowie dem zukünftigen Erfolgspotenzial liegt. Thomas Imhof behält eine aktive Rolle im Unternehmen und wird den ihm zur Verfügung stehenden Freiraum intensiv für die Entwicklung neuer Projekte nutzen. Thomas und Ursula Imhof scheiden aus der Geschäftsleitung aus, bleiben aber Präsident respektive Mitglied im Verwaltungsrat. Die Übergabe wurde unter grossem Jubel der Belegschaft an einem gemeinsamen Fest feierlich vollzogen, für das gesamte Team der emotionale Höhepunkt der Übergangsphase der letzten 12 Monate. *red*